

Einleitung	9
VORGESCHICHTE IN UNGARN	11
Ungarn vor der Okkupation durch das Deutsche Reich (1938–1944)	13
Ungarns Bündnis mit dem Deutschen Reich	13
Der jüdische Arbeitsdienst in der ungarischen Armee	16
Die Okkupation Ungarns	21
„Einzelaktionen“ und erste Deportationen in die Ostmark	22
Die „Ungarnaktion“	27
Das Sondereinsatzkommando der Sicherheitspolizei und des SD in Ungarn	27
Die Vorbereitung der Deportationen	37
Die Verhandlungen des Budapester Hilfs- und Rettungskomitees mit der SS	42
Selektionen in Gänserndorf – Der Beginn des Zwangsarbeitseinsatzes in der Ostmark	45
Der Palästinatransport	50
Der Stopp der Deportationen	54
ARBEITSSKLAVEN FÜR WIEN UND NIEDERDONAU	57
Züge nach Strasshof an der Nordbahn	59
Aufnahme in Strasshof durch das Gauarbeitsamt	65
Die Organisation des Arbeitseinsatzes	71
Das Außenkommando Wien	71
Die Zusammenarbeit der NS-Dienststellen	77
Der Ältestenrat der Wiener Juden	83
Hilfslieferungen und „Zeichen des guten Willens“ der SS	87
Der Arbeitseinsatz im Gau Groß-Wien	91
Die Lager	91
Der Arbeitseinsatz	110
Der Arbeitseinsatz im Gau Niederdonau	117
Die Lager	117
Die medizinische Betreuung	128
Der Arbeitseinsatz	133
Deportationen nach Bergen-Belsen und Theresienstadt	139
Deportationen von Kranken und Straffälligen	139
Der Transport von Strasshof nach Bergen-Belsen	141
Die Machtergreifung der Nyilas und die Todesmärsche von Budapest nach Hegyeshalom	142
Von Budapest nach Bergen-Belsen	146
„Evakuierungen“ aus Österreich nach Theresienstadt	152
Ungarische Jüdinnen und Juden in Theresienstadt	155

Das Ende des Arbeitseinsatzes der Strasshofer Transporte	161
Rückzug mit Hindernissen	161
Befreiung in den Lagern	164
Rückzug nach Mauthausen	168
Massaker in Niederdonau	174
Leiben.	174
Nikolsburg (Mikulov).	175
Triestingtal	176
Kreis Scheibbs	178
Hofamt Priel.	186
Rettungsaktionen.	194
UNGARISCH-JÜDISCHE SCHANZARBEITER	203
Ungarische „Leihjuden“ für das Deutsche Reich	205
Übergabe in Zurndorf	210
Die Baulinie Niederdonau und Westungarn	219
Der Bauabschnitt Nord – Bruck an der Leitha	219
Engerau (Petržalka, Pozsonyligetfalu).	222
Bruck an der Leitha	238
Der Bauabschnitt Ödenburg (Sopron).	242
Fertőrákos (Kroisbach).	244
Balf (Wolfs)	248
Hidegség (Holling).	251
Harka (Harkau, Magyarfalva)	252
Kópháza (Kolnhof).	254
Nagyecenk (Zinkendorf)	255
Ágfalva (Agendorf)	257
Sopronbánfalva (Wandorf).	258
Ilonamajor	260
Der Bauabschnitt Mitte – Eisenstadt.	261
Donnerskirchen	261
Siegendorf	270
Schattendorf	272
Der Bauabschnitt Süd – Oberpullendorf.	277
Deutschkreutz.	277
Bauabschnitt Güns (Kőszeg).	280
Kőszeg	280
Bucsu (Butsching)	284
Die Baulinie Steiermark	287
Der Bauabschnitt VI Oberwart – Kreis Oberwart.	288
Rechnitz	290
Der Marsch von Burg nach Reinersdorf.	301
Schachendorf	306
Exkurs: Laßnitzhöhe.	309
Schandorf, Burg, Hannersdorf/Woppendorf.	312
Deutsch Schützen	314
Der Bauabschnitt VI Oberwart – Kreis Fürstenfeld	321
Eberau.	322

Moschendorf	325
Strem	326
Reinersdorf	331
Inzenhof, Heiligenkreuz und Poppendorf	334
Die Ermittlungen gegen Eduard Meissl	335
Der Bauabschnitt V Feldbach	336
Die kroatische Waffen-SS am Südostwall	339
Deutsch Minihof und Wallendorf	342
Jennersdorf und Grieselstein	344
Neumarkt an der Raab, St. Martin an der Raab, Windisch Minihof und Minihof-Liebau	352
Kalch, Neuhaus am Klausenbach, Bonisdorf, Ocijnje (Guitzenhof)	353
St. Anna am Aigen	359
Klöch	364
Fehring und Feldbach	369
Die Abschiebung Nichtarbeitsfähiger	371
Das „Erholungslager“ Lichtenwörth	372
Das „Erholungslager“ Felixdorf	374
Neudörfel	378
Der Gmünder Transport	379
DIE TODESMÄRSCHEN	385
Gau Niederdonau	387
„Evakuierungen“ nach Gramatneusiedl	388
Die Auflösung der Lager	388
St. Margarethen	390
Loretto und Gramatneusiedl	393
Gau Steiermark	397
Die Organisation der Märsche	397
Die Märsche von der Grenze nach Graz	403
„Evakuierungen“ aus dem Kreis Oberwart	403
„Evakuierungen“ aus dem Kreis Fürstenfeld	409
„Evakuierungen“ aus dem Bauabschnitt Feldbach	412
Graz	414
Die Märsche von Graz in den Gau Oberdonau	417
Von Graz zum Präbichl	417
Präbichl	423
Exkurs: Die Eisenerzer Mordprozesse	426
Eisenerz	433
Von Eisenerz durch die Obersteiermark	437
Von Graz nach Liezen	440
Gau Oberdonau	443
Die Todesmärsche nach Steyr	443
Märsche durch das Ennstal	443
Die Märsche von Liezen nach Steyr	449
Von Steyr nach Mauthausen	453

Mauthausen und Gunkskirchen	457
Das Konzentrationslager Mauthausen.	457
Das Stammlager	457
Das Zeltlager	459
Die Todesmärsche von Mauthausen nach Gunkskirchen	463
Das KZ Gunkskirchen.	467
Die Befreiung	472
Rückkehr nach Ungarn	476
ANHANG	481
Anordnung über die Beschäftigung von Juden, erlassen vom Präsident des Gauarbeitsamtes und Reichstreuhand der Arbeit für Niederdonau, Alfred Proksch, am 27. Juni 1944	483
Anweisung des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des SD in Ungarn – Sondereinsatzkommando – Außenkommando Wien für die Einweisung der Judenpolizei vom 29. Juni 1944.	486
Orte, wo sich Lager der Strasshofer Transporte befanden	489
Gau Groß-Wien, heute Wien.	489
Gau Groß-Wien, heute Niederösterreich.	490
Gau Niederdonau, heute Niederösterreich	492
Gau Niederdonau, heute Burgenland	496
Gau Niederdonau, heute Mähren, Tschechische Republik	496
Lager für ungarisch-jüdische SchanzarbeiterInnen	497
Gau Niederdonau, heute Slowakei	497
Gau Niederdonau, heute Niederösterreich	497
Gau Niederdonau, heute Burgenland	497
Gau Steiermark, heute Burgenland	497
Gau Steiermark, heute Steiermark	498
Westungarn	498
Österreichische Gerichtsverfahren wegen Verbrechen gegen ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter	499
Abkürzungen	503
Bibliographie	505
Bücher	505
Artikel:	512
Zeitungen.	518
Archive und Bibliotheken	520
Register	521
Ortsregister	521
Namensregister	531
Karten	
Die „Evakuierungsrouten“ der Strasshofer Transporte	160
Die Todesmärsche durch den Gau Niederdonau.	386
Die Todesmärsche von der Grenze nach Graz	402
Die Todesmärsche von Graz nach Gunkskirchen	418